



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/innen, Förderer und Freunde der fala,

wir starten in den Herbst mit einer Menge interessanter Neuigkeiten für Sie:

Drauf geschaut: fala im Gespräch mit MdL

Zur nachhaltigen Förderung des Ehrenamts braucht es verlässliche Rahmenbedingungen. Darin waren sich die vier Landtagsabgeordneten ganz unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit einig: Für eine Basisfinanzierung von Freiwilligenagenturen, beispielweise in Form einer Personalkostenförderung, sprachen sich Ruth Müller (SPD), Helmut Radlmeier (CSU), Rosi Steinberger (Grüne) und Jutta Widmann (Freie Wähler) gemeinschaftlich aus. Sie waren auf unsere Einladung zusammen gekommen, um sich über Aufgabenfelder und Herausforderungen der professionellen Freiwilligenkoordination auszutauschen. Mit dieser Politiker-Gesprächsrunde ist die fala Teil der landesweiten Kampagne „Drauf geschaut“ des Dachverbands lagfa bayern e.V.



Mit kurzen Aussagen auf Plakaten zogen die Politiker ein Fazit aus dem Austausch mit der fala: Das Ehrenamt trägt die Gesellschaft, ist ein Anker für die Demokratie und ist ebenso unersetzbar wie unbezahlbar.

Gestartet: unsere neuen Integrationslotsinnen



Stefanie Schüßler und Julia Haro sind künftig gemeinsam für die Beratung, Qualifizierung und Begleitung der Landshuter Integrationshelfer/innen sowie für Freiwilligenprojekte zur Integrationsförderung zuständig. Sie übernehmen die Elternzeitvertretung von Agathe Schreieder. Stefanie Schüßler ist seit 2016 in der fala als Projektleiterin für verschiedene Sprachförderprojekte (u.a. Café Deutsch) tätig.

Die Sozialpädagogin Julia Haro hat vorher das Betreuungsnetzwerk für alle Generationen im Mehrgenerationenhaus der AWO koordiniert. Ziel des Projektes war, die Familien bei Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu unterstützen. Zuvor war sie als Sozialpädagogin an der

Grundschule St. Nikola beschäftigt. Durch ihre eigene Migrationserfahrung geprägt, sieht sie in der Integrationslotsen-Stelle spannende Inhalte.

Aufgrund der Ausbildung und beruflichen Erfahrungen sind beide Lotsinnen für ihre neue Aufgabe bestens qualifiziert. Die Stelle wird vom Bayerischen Innenministerium und von der Stadt Landshut finanziert. **Herzlich willkommen, liebe Kolleginnen!**

Haltung zeigen! Selbstbewusst und couragiert



Im 3. Teil der Workshop-Reihe werden wir Möglichkeiten im Umgang mit Parolen aufzeigen und verschiedene Handlungsoptionen ausprobieren. Dazu gehören konkrete Argumentationsstrategien, Kommunikationstechniken aber auch Signale, die dem Gesprächspartner zeigen, dass rote Linien

überschritten sind und man die Unterhaltung beenden will. Auch dieser Workshop ist nicht als Vortrag konzipiert, sondern setzt auf interaktive Methoden, um die Inhalte erfahrungsorientiert zu vermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter www.engagement-staerken.de

Termin: **Donnerstag, 15.11.2018 von 15 – 18 Uhr. Der Workshop ist kostenlos!** Ort: Mehr- generationenhaus der AWO, Ludmillastr. 15a, Landshut. **Anmeldungen sind erforderlich bis 05.11.18** an Stefanie Schüßler Tel. 0871- 20 66 27 34 oder per E-Mail: sts@freiwilligen-agentur-landshut.de

DSGVO: Für Vereine gibt es Hilfe



Das Bayerische Innenministerium und das Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) bieten diverse Hilfestellungen bei der Umsetzung der DSGVO an. Im LDA gibt es eine Hotline mit Ansprechpartnern für die Anliegen von Vereinen sowie Tipps zum Umgang mit der DSGVO. Hotline für Vereine und ehrenamtlich Tätige in Bayern unter der Telefonnummer: 0981-53-1810 (Servicezeit von Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr). Für den Fall, dass ein-

zelne Fragen nicht durch die Hotline oder das Informationsangebot auf der Website gelöst werden können, steht ein zusätzlicher E-Mail-Kontakt für bayerische Vereine und Ehrenamtliche bereit: vereine@lda.bayern.de. Auch das Innenministerium hat eine umfassende Website eingerichtet: www.dsgvo-verstehen-bayern.de

(Grafik: Tim Reckmann/pixelio.de)

fala-Fahrradwerkstatt – Aktuelles



Die fala-Fahrradhilfe macht mobil: Das Team der insgesamt neun „Fahrradschrauber“ tragen dazu bei, Geflüchtete mobiler zu machen und sie so bei der Integration zu unterstützen. Dazu wird am zweiten und vierten Samstag im Monat bis jetzt kontinuierlich unsere Fahrradwerkstatt in der Siemensstraße 15B in Landshut geöffnet. Hier können Geflüchtete mit ihren Drahteselns kommen und sie nach Möglichkeit unter Anleitung selber reparieren und verkehrstüchtig

machen. Wir versuchen dieses Angebot ganzjährig aufrecht zu erhalten, da es aber immer zu Engpässen kommen kann, aktualisieren wir die Termine auf einer eigenen Facebookseite: <https://www.facebook.com/fahrradhilfe/>

Damit die Werkstatt läuft, brauchen wir ständig Ersatzteile und gut erhaltene Gebrauchträder. Neben Likes für die Seite ;-) würden wir uns natürlich besonders über weitere Schrauber (m/w) freuen, die uns tatkräftig unterstützen. Einfach mal vorbeischaun!

Dringend gesucht: Sprach-, Lese- und Rechenpaten



Für unser Projekt Deutsch für Kleine suchen wir derzeit mehrere Sprachpaten/innen, die Lust haben, einmal pro Woche im Kindergarten mit kleinen Kindern zu spielen, zu malen, zu basteln oder zu singen und dabei die deutsche Sprache zu üben. Interessierte melden sich bitte bei Heike Seiler, hs@freiwilligen-agentur-landshut.de

An Kinder im Grundschulalter richtet sich unser Angebot „Lese- und Rechenpaten“. Zu Unterstützung gehen freiwillige Paten vormittags in die Schule und üben mit einzelnen Kindern. Die Paten erhalten von uns eine Einführung, laufende Schulungsangebote und Begleitung und sind eng an die jeweiligen Lehrkräfte angebunden. Interessierte melden sich bitte bei Inge Lesser, il@freiwilligen-agentur-landshut.de

Es gibt viele weitere Engagements, für die wir dringend Freiwillige suchen – bitte bei uns melden!

Wettbewerbe und Preise

„Platz schaffen mit Herz“: Die Kleiderspenden-Initiative von OTTO sammelt aussortierte Kleidung und Schuhe ein, verkauft sie weiter oder verwertet sie wieder. Die Erlöse daraus – bisher fast 500.000 Euro – gehen als Spende an gemeinnützige Organisationen und Projekte in Deutschland. Wer die Spenden erhält, wird in einem vierteljährlichen Online-Voting ermittelt. Für die ersten Voting-Runden im November und Dezember werden bundesweit Non-Profits gesucht, die jeweils 1.000 Euro erhalten möchten. Die Registrierung ist möglich unter <https://www.platzschaffenmitherz.de/>

Innovationspreis „Zuhause daheim 2019“ des bayerischen Sozialministeriums: Der Startschuss ist gefallen – ab sofort werden Bewerbungen angenommen! Der Preis wird 2019 bereits zum zweiten Mal im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ verliehen. Dieses Mal werden besonders gelungene Quartierskonzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter gesucht. Interessierte können sich bis zum 31.12.2018 für den mit 5.000 Euro dotierten Preis bewerben: <https://www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter/kampagne/>

Das Netzwerk Nachbarschaft zeichnet zum 15. Mal die schönsten Gemeinschaftsaktionen von Nachbarn für Nachbarn aus. Alle „MacherInnen“ vor Ort sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Projekten noch bis Ende Oktober zu bewerben. Gefragt sind originelle und kreative Aktionen, die das multikulturelle, familienfreundliche und Mehrgenerationen-Miteinander im Wohnumfeld nachhaltig fördern und beleben. www.netzwerk-nachbarschaft.net

Terminvorschau

Aktionstag „Älter werden in Landshut“ am Dienstag , 9.10., ab 9.30 Uhr in den Bernlochner-Sälen. Unser Angebot Mobil plus – sicher im Stadtbus ist mit einem Infostand vertreten. Besuchen Sie uns gern!

Save the date für alle fala-Integrationshelfer und Interessierte: Am Mittwoch, 21.11., organisieren wir eine Lesung mit Rahmenprogramm. Die Journalistin Dunja Ramadan wird ihr Buch „Khalid und das wilde Sprachpferd“ im Salzstadel vorstellen.

Übrigens: Wegen unseres Umzugs ist unser Büro in den Herbstferien (von 29.10. bis 5.11) geschlossen. Ab 6. 11. erreichen Sie uns in unseren neuen Räumen in der Seligenthalerstraße 11.

Mit engagierten Grüßen

Dr. Elisabeth-Maria Bauer
Geschäftsführung